

Bitte an Herrn Romme

LAUSITZ

Weiter leiten, und weiter-
gut Flug

SÄCHSISCHE ZEITUNG

WWW.SZ-ONLINE.DE/LOKALAUSGABEN

M/G Handel Schwau

Alle Parkpositionen belegt auf dem Flugplatz Rothenburg

Rothenburg
Innerhalb von zwei Stunden
landen in Rothenburg
36 Flieger. Eine
Herausforderung für den Tower.

VON LUTZ THIELEMANN

Henning Romme von der dänischen Insel Lolland hat 36 Flugzeuge mit nach Rothenburg gebracht. Er und die knapp hundert Teilnehmer aus Dänemark gehören zu verschiedenen Flugvereinen, die einmal im Jahr einen gemeinsamen Aus-Flug veranstalten. Dann geht es etwa 1 000 Kilometer, das sind fünf Flugstunden, durch die Luft. Romme fliegt seit 42 Jahren, war sogar Pilot von Beruf. „Wir wollen uns hier die Umgebung ansehen“, sagt er. Natürlich steht Görlitz auf dem Plan, wo sie im Hotel Mercure wohnen, aber auch Ausflüge nach Bautzen, Dresden, das Kloster in Ostritz und zur Schmalspurbahn Zittau sind vorgesehen. Bei der Planung habe das Touristbüro in Görlitz große Hilfe geleistet.

Eigentlich wollten sie auch direkt in Görlitz landen. Aber der Flugplatz ist geschlossen wegen der starken Regenfälle in den vergangenen Tagen. In Görlitz gibt es nur eine Grasbahn und Lehmuntergrund, da schadet viel Wasser. In Rothenburg dagegen gibt es eine feste Asphaltlandebahn. Und einen Tower, der in zwei Stunden 36 Maschinen „vom Himmel holt“.

